



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Mai 1968 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbauamt Püttlingen.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes		Planzeichen - Erläuterung	
1. Geltungsbereich	Gemäß Zeichnung		Geltungsbereich
2. Art der baulichen Nutzung			bestehende Gebäude
2.1 Baugebiet	WR (Reines Wohngebiet)		geplante Gebäude
2.1.1 Zulässige Anlagen	gem. § 3 (2) BauNutzVO.		bestehende Verkehrsflächen
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine		geplante Verkehrsflächen
3. Maß der baulichen Nutzung			bestehende Grundstücksgrenzen
3.1 WR (Reines Wohngebiet)	bis 2		geplante Grundstücksgrenzen
3.1.1 Zahl der Vollgeschosse	0,4		Baulinie
3.1.2 Grundflächenzahl	0,4 + 0,7 siehe Querprofile		Baugrenze
3.1.3 Geschößflächenzahl	offene		Entwässerungsrichtung
4. Bauweise	gemäß Zeichnung bzw. LBO.	ENTFÄLLT	Geschößzahl zwingend 2-geschossig
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Zeichnung		Geschößzahl als Höchstgrenze 2-geschossig
6. Stellung der baulichen Anlagen	ca. 500 qm.		überbaubare Grundstücksfläche
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	siehe Regelprofile		Hausgärten, Dauerkleingärten
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkronen Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)	Innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen, jedoch unter Beachtung der Baulinie für Garagen		Straßenbegrenzungslinie
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	gemäß Zeichnung		Baulinie für Garagen
10. Verkehrsflächen	gemäß Zeichnung		
11. Höhenlage der anaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	entfällt		
12. Versorgungsflächen	entfällt		
13. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitung	gemäß Zeichnung		
14. Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	entfällt		
15. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	entfällt		
16. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	innerhalb der Grünflächen		

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf
Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften
Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG.
1. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht im ganzen Geltungsbereich

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 16. Sep. 1968 bis einschließlich 15. Okt. 1968 öffentlich ausgelegen.
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 als Satzung vom Stadtrat am 17. Jan. 1969 beschlossen.

Püttlingen, den 29. April 1969
Der Bürgermeister
SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
3. Okt. 1969
Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG. wurde am 3. Okt. 1969 ortsüblich bekanntgemacht.

Püttlingen, den 8. Okt. 1969
Der Bürgermeister
Koch